



Meldeauswertung des IAKH-Fehlerregisters

in Zusammenarbeit mit der DIVI und dem CIRS Medical-Register von DGAI/BDA

Meldung über



IAKH FehlerRegister



PaSOS/PaSIS-DGAI/BDA

Thema/Titel	Defekter Druckbeutel bei Druckinfusion
Fall-ID	PaSIS 9472/10-2009
Fallbeschreibung (wie sinngemäß gemeldet) und die	Bei Gabe eines Eks mit Druckbeutel fällt auf, dass trotz offener Infusionsleitung, bisher gut funktionierendem großlumigem Venenzugang und Druckbeutelanzeige von 200mmHg kein Blut mehr in die Tropfkammer tropft. Der transparente Teil des Druckbeutels, in den die Konserve eingeführt wird, war derart ausgeweitet, dass der prall gefüllte Beutel keinen Druck mehr auf die Konserve ausüben konnte.
Problem	<ul style="list-style-type: none"> Die Verabreichung der Produkts wird verzögert/findet nicht statt- Gefährdung des Patienten durch die Ischämiegefahr Gerätedefekt
Prozesseilschritt**	Verabreichung 5
Wesentliche Begleitumstände	Routine, Wochentag,
*Risiko der Wiederholung/Wahrscheinlichkeit	2/5
*Potentielle Gefährdung/Schweregrad	4/5
Empfehlung zur Vermeidung (hilfreich könnten sein: Veränderung der Prozess- und Strukturqualität mittels Einführung /Erstellung /Beachtung der vorgeschlagenen Maßnahmen)	<u>Prozessqualität:</u> <ul style="list-style-type: none"> regelmäßige Materialkontrollen <u>Strukturqualität:</u> <ul style="list-style-type: none"> Anschaffung von durchsichtigen Druckbeuteln mit Klettverschlüssen

*Risikokala:

Wiederholungsrisiko	Schweregrad/Gefährdung
1/5 sehr gering/sehr selten max. 1/100 000	1/5 sehr geringe akute Schädigung/ohne bleibende Beeinträchtigung
2/5 gering/selten max. 1/10 000	2/5 geringe Schädigung/wenig vorübergehende Beeinträchtigung

3/5	mittel häufig max. 1/1000	3/5	mäßige bis mittlere akute gesundheitliche Beeinträchtigung/leichte bleibende Schäden
4/5	häufig, min. 1/100	4/5	starke akute Schädigung/beträchtliche bleibende Schäden
5/5	sehr häufig, min. 1/10	5/5	Tod/schwere bleibende Schäden

****Prozessschritte für die Verabreichung von Blutprodukten**

1. -Fehler bei der Probenabnahme,
2. -Fehler bei der Anforderung des Blutproduktes,
3. -Fehler im Labor,
4. -Fehler im Bereich der Handhabung oder Lagerung,
5. -Fehler im Bereich von Produktausgabe, Transport, oder Verabreichung
15. -Fehler bei der Patientenidentifikation